

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/0271/2020/2/1/1/1)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 12.07.2023
Sachbearbeitung:	Herr Beckmann , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Klimaschutz, Mobilität und Bauen des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe)		Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)		Entscheidung	

Einbau von Aufpflasterungen in den Einmündungsbereichen zur Jeetzalallee (Antrag Bürgerliste)

Beschlussvorschlag:

Es wird eine Aufpflasterung im Einmündungsbereich Marschtorstraße/Jeetzalallee geplant und umgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung für ein Planungsbüro vorzunehmen und die Auftragsvergabe der baulichen Maßnahme vorzubereiten.

Sachverhalt:

Politischer Wille ist der Einbau von Aufpflasterung in den Einmündungsbereichen zur Jeetzalallee. Insgesamt sind 5 Einmündungsbereiche umzubauen. Eine Umsetzung konnte aufgrund fehlender Haushaltsmittel bisher nicht erfolgen. Im vergangenen Jahr war die Umgestaltung der Einmündungsbereiche „Werder“ und „Ratswiesen“ vorgesehen, jedoch waren die geschätzten Baukosten (155.000,- €) für beide Maßnahmen weit über dem Limit der zur Verfügung stehenden investiven Haushaltsmittel (52.000,- €), daher wurde die Maßnahme in das Jahr 2023 geschoben.

In diesem Jahr steht unabhängig von den geplanten Aufpflasterungen der Ausbau der Fahrradvorrangroute im Rahmen des Förderprogrammes „NKI; Neue Wege für neue Räder“ auch in der Stadt Dannenberg an. Die Führung der Route soll vom Besenberg kommend auch über den Kreuzungsbereich Marschtorstraße/Jeetzalallee erfolgen.

Aus diesem Grunde erscheint es zweckmäßig, zunächst von der Umgestaltung der Kreuzungsbereiche „Werder“ und „Ratswiesen“ Abstand zu nehmen und die Umgestaltung des Einmündungsbereiches Jeetzalallee/Marschtorstraße“ vorzuziehen.

Die bauliche Umsetzung sollte unbedingt noch in diesem Jahr erfolgen, da für das Jahr 2024 die Teilsanierung der B 191 ansteht und die Jeetzalallee als Umleitungsstrecke genutzt werden muss, so dass aufgrund des zu erwartenden Verkehrsaufkommens in 2024 keine baulichen Maßnahmen an der Jeetzalallee umgesetzt werden können.

Haushaltsmittel stehen in Höhe von insgesamt 92.000,- € investiv zur Verfügung (40.000,- € lfd. HH, 52.000,- € Reste aus 2021/22). Ob diese auskömmlich sind, kann erst nach Vorliegen der Planung beurteilt werden.

Die Auftragsvergabe wird dann durch den VA gesondert beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

-

Geschätzte Planungskosten 9.000,- €

Anlagen:

-

